

## **Bernhard Vogel: Ein Ministerpräsident geht, ein Erbe bleibt!**

Bernhard Vogel, ehemaliger Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen, ist am 3. März 2025 im Alter von 92 Jahren verstorben.

**Speyer, Deutschland** - Am 3. März 2025 wurde der Tod des ehemaligen Ministerpräsidenten Bernhard Vogel bestätigt. Er starb im Alter von 92 Jahren, wie die CDU Rheinland-Pfalz mitteilte. Sein Ableben wurde zunächst von der **Bild** berichtet.

Vogel war ein bedeutender Politiker der CDU und hatte nach einem eindrucksvollen politischen Werdegang von 1976 bis 2003 in zwei Bundesländern gedient: In Rheinland-Pfalz von 1976 bis 1988 und in Thüringen von 1992 bis 2003. Während seiner Amtszeiten gewann er jeweils absolute Mehrheiten. Seine politische Karriere begann er als Politikwissenschaftler an der Universität Heidelberg und schloss sich 1960 der CDU an, wo er rasch Einfluss gewann.

### **Einflussreiche Karriere**

Bernhard Vogel wurde am 19. Dezember 1932 in Göttingen geboren. Nach dem Abitur an humanistischen Gymnasien in Gießen und München studierte er Politikwissenschaft, Geschichte, Soziologie und Volkswirtschaft in München und Heidelberg. Seine Dissertation bei Dolf Sternberger zur politischen Teilhabe führte zu seiner Berufung als wissenschaftlicher Assistent sowie Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg.

Vor seiner Tätigkeit als Ministerpräsident war Vogel von 1967 bis 1974 Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Pfalz und anschließend Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz. Er war nicht nur ein aktives Mitglied des CDU-Bundesvorstandes, sondern übernahm auch von 1989 bis 1993 sowie von 2001 bis 2009 den Vorsitz der Konrad-Adenauer-Stiftung.

## Politisches Erbe

Trotz seiner politischen Erfolge war Vogels Karriere nicht ohne Herausforderungen. Nach innerparteilichen Streitigkeiten trat er 1988 zurück und führte seine politische Laufbahn fort, bis er 2003 auf eigenen Wunsch von seinem Amt in Thüringen zurücktrat. Während seiner Amtszeiten war er als besonnener Debattierer und engagierter Katholik bekannt und wurde über die Parteigrenzen hinweg respektiert.

Mit seinem Tod verliert die politische Landschaft ein prägendes Mitglied, das einen herausragenden Beitrag zur politischen Entwicklung in Rheinland-Pfalz und Thüringen geleistet hat. Als jüngerer Bruder des SPD-Politikers Hans-Jochen Vogel hinterlässt er ebenso eine familiäre Verbindung zur deutschen Politik.

Die Liste der Ministerpräsidenten in Deutschland zeigt die Bedeutung seiner Ämter. Bernhard Vogel ist der einzige, der beide Ämter zu einer bedeutenden Zeit inne hatte, was ihn zu einer besonderen Figur in der Geschichte der deutschen Länderpolitik macht. Viele Ministerpräsidenten der CDU und SPD tragen seinen Einfluss in ihrer politischen Ausbildung.

Sein Lebenswerk und sein politisches Wirken werden auch in den kommenden Jahren erinnert und gewürdigt werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Tod
<b>Ort</b>	Speyer, Deutschland

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li><li>• <a href="http://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li><li>• <a href="http://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**